

Z

Einige Urteile über

Konsul W. Padel's Türkisches Sprachbuch

(Gebunden M. 3.60, mit Teuerungszuschlag M. 4.10), das mit glänzendem Beifall aufgenommen wurde:

Kaiserlich Türk. Generalkonsulat, Bremen:

„Wie es bei der praktischen Erfahrung des Herrn Konsuls Padel nicht anders zu erwarten war, erfüllt das Buch alle Anforderungen, welche man an ein derartiges Werk stellen kann. Meines Erachtens gehört es mit zu den besten, geschicktesten und brauchbarsten Sprachführern, welche ich kenne.“

Deutsch-Türk. Vereinigung, Karlsruhe i. B.:

„Ich werde das Buch in den Kreisen der Deutsch-Türkischen Vereinigung zum Gebrauch bestens empfehlen.“

Leiter eines türk. Sprachkurses, Karlsruhe i. B.:

„Ich werde nicht anstehen, es überall zu empfehlen. Es erscheint mir als ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Zusammenfassung der in Kollegien oder Sprachkursen bearbeiteten Grundregeln in übersichtlicher, klarer Form, als ein kleines grammatisches Nachschlagewerkchen bei der Lektüre von Texten, die dem Anfänger noch Schwierigkeiten machen.“

Der Orientalist an der Universität Leipzig:

„Das Büchlein scheint mir die ihm vom Verfasser gesteckten Ziele völlig erreicht zu haben: seine Anlage ist zweckentsprechend und klar, aller gebotene Stoff zeugt von sicherer Beherrschung der Sprache, die Übungsstücke sind geschickt zusammengestellt.“

Kaiserlich Türkisches Generalkonsulat, Berlin:

„Ich habe den Eindruck erhalten, dass es sich hier um ein sprachwissenschaftlich und praktisch gut durchdachtes und sorgfältigst bearbeitetes Buch handelt, das zu empfehlen ich nicht unterlassen werde.“

Königl. Gewerbe-Oberschulrat, Stuttgart:

„Wir werden das Buch bei Gelegenheit gerne zur Benützung im Unterricht empfehlen.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung:

„Der Verlag hat mit der Herausgabe des türkischen Sprachführers einem wirklichen Bedürfnis abgeholfen. Von allen vorhandenen Lehrbüchern ist der „Padel“ das einzig brauchbare; er stellt ein Lehrbuch dar, das von allen denen gebraucht werden wird, die Wert darauf legen, wirklich türkisch zu lernen. — Der „Padel“ wird volkstümlich.“

Militärwochenblatt:

„Die Arbeit zeichnet sich durch klare Übersicht und systematische Darstellung aus und führt Schritt für Schritt in jene Sprache ein, die im Anfang so grosse Schwierigkeiten bietet, an der Hand eines so sicheren Führers jedoch leicht erlernt werden kann. Die Ausstattung und der Druck, besonders der türkische, ist sehr gut.“

Einzeln mit 25%, 11/10 Expl. mit 30%, 25 Expl. bar mit 40%

50 Expl. bar mit 50%

Einband netto

Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin

Soeben erschien:

Verzeichnis der Beihefte

zu den Zeitschriften

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule
und

„Die Lehrerfortbildung“

mit kurzer Bezeichnung des Sachinhalts jedes Heftes, Textproben, Registern und Preisen. 47 Seiten, gr. 8°.

Handlungen mit Rücksicht von Lehrern an Volks- und Bürger Schulen stellen wir das Verzeichnis zur Verteilung gern in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung; wir bitten den beigefügten Zettel zu benutzen.

Leipzig, 20./7. 17. Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase.

Verlag von Otto Dietrich, Leipzig.

Z

Spezialkarte des

Östlichen Kriegsschauplatzes

(Ostsee-Provinzen bis Petersburg, Polen, Galizien usw.)

Genauere Spezialkarte mit Angabe der befestigten Plätze in vorzüglicher Bearbeitung von C. Oplitz.

Massstab 1 : 2 000 000.

Bildgrösse 75 × 38 cm.

Sechsfarbiges Flächenkolorit.

Preis M. —.80 ord.

Den Besitzern meiner Mittel-Europa-Karte zur Anschaffung bestens empfohlen. Die vorliegende Karte zeichnet sich durch Klarheit, Genauigkeit und Ausführlichkeit ganz besonders aus.

Z

Soeben erschienen:

Denkschrift zur Förderung der Geflügelzucht

unter Ausnutzung von Waldböden und besonderer Futtermittelgewinnung zur billigen Zucht und Haltung des Geflügels, in Verbindung mit Garten- und Landwirtschaft.

Dabei Arbeitsbeschaffung für Kriegsbeschädigte und deren Frauen in den Kriegerheimstätten.

Preis 10 Pfennig.

Verlag: Victor Zimmer, vorm. Leuckart'sche Sort.-Buchhdlg. Breslau I.

Z

Jetzt zeitgemäß Prinzessin Der Ling Zwei Jahre am Hofe von Peking

= Mit drei Bildbeigaben. =

Ladenpreis geheftet 4 M 50 ♂, gebunden 5 M 50 ♂.
Bekannte Bezugsbedingungen. Verlangzetteln liegt bei.

Das Buch führt den Leser mitten in die „Verbotene Stadt“.
Dresden. Heinrich Minden.